

An die  
Gemeinde Anröchte  
Hauptstraße 74  
59609 Anröchte

**Antragsteller (Grundstückeigentümer/in) :**

Name, Vorname : \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. : \_\_\_\_\_  
Wohnort : \_\_\_\_\_  
Telefon privat : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**A N T R A G**

**auf Befreiung von der Verpflichtung zur Benutzung der Biotonne gemäß § 8  
der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Anröchte**

Abzug der vorhandenen Biotonne.

Hiermit beantrage ich als Eigentümer/in des folgenden Grundstücks

Straße/Nr. \_\_\_\_\_ Ortsteil \_\_\_\_\_

von der Verpflichtung zur Benutzung der Biotonne wegen der nachfolgend beschriebenen Eigen-  
verwertung befreit zu werden.

**Angaben zum Grundstück :**

**1. Anzahl der Bewohner/innen : \_\_\_\_\_ Personen**

**2. Um welche Bauform / Nutzung handelt es sich bei dem o.a. Objekt ?**

- |                                                                   |                                                |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ein- / Zweifamilienhaus                  |                                                |
| <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit _____ Wohneinheiten |                                                |
| <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung                         |                                                |
| <input type="checkbox"/> Landwirtschaftlicher Betrieb             |                                                |
| <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb .                         | <input type="checkbox"/> Gaststättenbetrieb    |
|                                                                   | <input type="checkbox"/> Industriebetrieb      |
|                                                                   | <input type="checkbox"/> Handwerksbetrieb      |
|                                                                   | <input type="checkbox"/> Handel/Dienstleistung |
|                                                                   | <input type="checkbox"/> sonstiges             |

\_\_\_\_\_  
(Bitte Art / Branche angeben)

**3. Die Nutzung der Grundstücksfläche verteilt sich wie folgt :**

Größe des Grundstücks ca. \_\_\_\_\_ qm  
davon sind

- |                                              |     |       |    |
|----------------------------------------------|-----|-------|----|
| • bebaute und versiegelte /befestigte Fläche | ca. | _____ | qm |
| • Rasenfläche                                | ca. | _____ | qm |
| • Nutzgarten                                 | ca. | _____ | qm |
| • Ziergarten                                 | ca. | _____ | qm |
| • sonstige ( _____ )                         | ca. | _____ | qm |

(Bitte angeben welche )

Bäume und Sträucher sind vorhanden  ja  nein

## Angaben zur Eigenverwertung :

### 1. Wie werden die organischen Abfälle verwertet ?

- Komposthaufen (frei angelegt) Anzahl \_\_\_\_\_ Größe ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- Schnellkomposter (geschlossenen) Anzahl \_\_\_\_\_ Größe ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- Latten- / Gitterkomposter (offen) Anzahl \_\_\_\_\_ Größe ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- Misthaufen
- Verfütterung an Tiere welche \_\_\_\_\_
- gewerbliche Entsorgung (Bitte Nachweis der Entsorgungsfirma beifügen.)
- sonstiges : \_\_\_\_\_

### 2. Wo wird der gewonnene Kompost auf dem eigenen Grundstück eingesetzt ?

- Nutzgarten
- Rasen
- sonstiges : \_\_\_\_\_

### 3. Wie verwerten Sie schwer zu kompostierende Abfälle ?

=> Essensreste z.B. Knochen, Fisch- und Fleischreste ?

\_\_\_\_\_

=> verdorbene Lebensmittel z.B. Joghurt, Käse ?

\_\_\_\_\_

=> samende Wildkräuter, Laub, Moos, kranke Pflanzen ?

\_\_\_\_\_

## Erläuterungen :

1. Nach der Abfallsatzung der Gemeinde Anröchte dürfen **keinerlei im Haus oder Garten anfallenden organischen Abfälle in die graue Restmülltonne gegeben werden.**
2. Eine Befreiung von der Verpflichtung zur Benutzung der Biotonne ist nur dann möglich, wenn **alle organischen Abfälle ganzjährig ordnungsgemäß und schadlos (z.B. ohne Ungeziefer/Rattenbefall) kompostiert bzw. selbst verwertet** werden und der gewonnene Kompost auf dem eigenen Grundstück **zweckentsprechend** eingesetzt wird.
3. Von der Gemeinde Anröchte beauftragte Personen sind **berechtigt**, gemäß der Duldungspflicht bei Grundstücken (§14 KrW-/AbfG), das Grundstück **zur Überprüfung der gemachten Angaben und zur Prüfung der sachgerechten Eigenkompostierung sowie der Restmülltonne zu betreten.**
4. Die Befreiung von der Verpflichtung zur Benutzung der Biotonne wird nur unter dem **Vorbehalt** des jederzeitigen Widerrufs (z.B. bei Vorfinden von organischen Abfällen in der Restmülltonne oder bei unsachgemäßer Kompostierung) erteilt

Die vorstehenden Erläuterungen erkenne ich an. Ich versichere, dass ich willens und auch fachlich und technisch in der Lage bin, alle anfallenden kompostierbaren Küchen- und Gartenabfälle ganzjährig auf meinem vorgenannten Grundstück schadlos so zu behandeln bzw. kompostieren, dass eine Beeinträchtigung des Wohles der Allgemeinheit, insbesondere durch Gerüche oder Siedlungsungeziefer, nicht entsteht. Der gewonnene Kompost wird auf dem Grundstück von mir zweckentsprechend verwertet.

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers